

Auf der Suche nach dem Ehrenamt

Die Freiwilligenagentur Pankow bringt Bürger und Organisationen zusammen

Pankow. Die Freiwilligenagentur im Stadtteilzentrum Pankow unterstützt Menschen, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten, bei der Suche nach dem richtigen Ehrenamt. Die Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten ist dabei äußerst groß.

So können Ehrenamtliche zum Beispiel Schülern bei den Hausaufgaben helfen. Sie können in Jugendklubs arbeiten, in Senioreneinrichtungen das Café mit betreiben, sich als Kursleiter zur Verfügung stellen oder kranken Menschen vorlesen. „Unser Ziel ist es, Menschen, die ehrenamtlich tätig werden möchten, mit den Organisationen oder Einrichtungen, die Hilfe benötigen, zusammenzubringen“, sagt Juliane Erler, die Leiterin der Freiwilligenagentur. „Wir haben zurzeit Kontakt zu über 80 Senioren- und Behinderteneinrichtungen, Kitas, Schulen, Umweltvereinen und weiteren Organisationen.“ Die Zeit, die sich jemand engagieren möchte, kann er selbst bestimmen.

Etwa 350 Menschen sind im zurückliegenden Jahr persönlich sowie per Telefon oder E-Mail von der Agentur



Juliane Erler (Mitte) bringt Ehrenamtliche und Vereine zusammen. Derzeit wird sie selbst von zwei Freiwilligen - von Maike Janssen (links) und Stefanie Galander - unterstützt. Foto: BW

im Stadtteilzentrum beraten worden. „Manche haben schon ganz konkrete Vorstellungen von dem, was sie tun möchten“, sagt Juliane Erler. „Mit anderen versuchen wir, gemeinsam herauszufinden, was sie mit Freude tun wür-

den.“ Im Gespräch versucht die Leiterin der Freiwilligenagentur, entsprechende Einsatzmöglichkeiten aufzuzeigen. Vereine, Einrichtungen und Organisationen, die Ehrenamtliche einsetzen möchten, besucht Juliane Erler in-

des persönlich und fragt ab, welche Voraussetzungen die Ehrenamtlichen mitzubringen haben.

Alle Angaben landen in einer Datenbank, sodass Ehrenamtliche und Anbieter rasch miteinander in Kontakt

gebracht werden können. Die Freiwilligenagentur wird übrigens selbst von Freiwilligen unterstützt. Stefanie Galander hilft an zwei Vormittagen in der Woche zum Beispiel bei der Datenaufbereitung und bei organisatorischen Dingen in der Agentur.

Maike Janssen erklärte sich bereit, für die Homepage der Freiwilligenagentur eine Interview-Reihe zu starten. Einmal im Monat stellt sie jetzt Ehrenamtliche vor. „Mit dieser Reihe zeige ich, welche Möglichkeiten es gibt“, sagt die Autorin. Außerdem erfahren die Ehrenamtlichen durch diese Texte auch eine Anerkennung. Deshalb freut sich Maike Janssen auch, wenn ihr Organisationen engagierte Freiwillige für ein Porträt vorschlagen. **BW**

Sowohl für die künftigen Ehrenamtlichen als auch für die Vereine und Organisationen hat die Freiwilligenagentur einen Fragebogen erarbeitet, der von der Homepage www.stz-pankow.de heruntergeladen werden kann. Wer sich ehrenamtlich betätigen möchte vereinbart einen Gesprächstermin unter ☎ 499 87 09 20 oder per E-Mail freiwillig@stz-pankow.de.

Verstärkung für den Chor

Pankow. Im Stadtteilzentrum in der Schönholzer Straße 10 probt der gemischte Chor „Die panCHORaner“. Diesem sind neue Mitglieder aller Altersgruppen willkommen. Geleitet wird er von Cordula Susanne Geck. Geprobt wird montags von 19 bis 21 Uhr. Das Repertoire reicht vom Volkslied über Gospel bis hin zu Traditionellem aus aller Welt. Wer Lust am Singen hat, kommt montags einfach zu einer Probe vorbei oder meldet sich unter ☎ 499 87 09 20 oder per E-Mail an cordulasgeck@googlemail.com. **BW**

Winterspielplatz weiter offen

Pankow. Der Barfußraum des Stadtteilzentrums wird auch 2013 an zwei Nachmittagen in der Woche zum Winterspielplatz. Dienstags von 15 bis 17.30 Uhr (bis zum 26. März) und freitags von 15 bis 17.30 Uhr (bis zum 15. Februar) ist der Raum im Erdgeschoss in der Schönholzer Straße 10 zu diesem Zweck geöffnet. Damit wird eine Alternative zum Spielen im Freien bei nasskaltem Wetter angeboten. Betreut wird das Projekt vom Verein Dreiradwechsel. Weitere Infos unter ☎ 0178 401 78 92. **BW**